

Anmeldung

Die Anmeldung für die Zusatzqualifikation beginnt jeweils im August des Ausbildungsjahres und dauert bis zum 1. Januar an.

Das Anmeldeformular findet sich auf der Homepage der Kaufmannsschule (www.kaufmannsschule.de) unter dem Menüpunkt ‚Bildungsangebot‘ → ‚Zusatzqualifikationen‘ → ‚Asienkaufmann‘

Das ausgefüllte Anmeldeformular geben die Interessenten dann bitte bei ihrem Klassenlehrer ab.

Ansprechpartner Asienkaufleute

Constantin Schneider

Abteilungsleiter Industrie- und Büroberufe und Zusatzqualifikationen

@ constantin.schneider@bkkms.de

Manuela König-Schröter

Bildungsgangleiterin Industriekaufleute
Koordinatorin Zusatzqualifikation
Asienkaufleute

@ manuela.koenig-schroeter@bkkms.de

Kontakt

Berufskolleg Kaufmannsschule der Stadt Krefeld

Hauptstelle Neuer Weg

Neuer Weg 121, 47803 Krefeld
Tel. 0 21 51 76 58 0

Zweigstelle Am Konnertfeld

Am Konnertfeld 19, 47804 Krefeld
Tel. 0 21 51 72 99 30



www.kaufmannsschule.de



www.facebook.com/kaufmannsschule

Anfahrt



IHK-Zusatzqualifikation Asienkauffrau / Asienkaufmann

in Kooperation mit dem
Berufskolleg Wirtschaft Informatik
Weingartstraße Neuss

**Informationen für Auszubildende
und Ausbildungsbetriebe**

Asienkauffrau/Asienkaufmann

Der asiatische Wirtschaftsraum hat zunehmend Bedeutung für die Europäische Union und Deutschland gewonnen.

Dabei ist Volksrepublik China einer der wichtigsten Handelspartner in Asien für die EU und Deutschland.

Diese wirtschaftliche Konstellation erfordert

- Mitarbeiter, die den asiatischen Kultur- und Wirtschaftsraum kennen und
- mit den asiatischen Partnern kommunizieren können.

Die Zusatzqualifikation „Asienkaufleute“ bereitet Auszubildende darauf vor, solche Aufgaben in ihrem Beruf zu übernehmen.

Dabei richtet sich das Angebot vornehmlich an Auszubildende folgender Berufe:

- Bürokaufleute
- Groß- und Außenhandelsleute
- Industriekaufleute

Ihre Voraussetzungen

- Ein bestehendes Ausbildungsverhältnis nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG),
- mindestens die Fachoberschulreife und
- gute Englischkenntnisse (mindestens B1 Kompetenzstufe des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“).

Dauer und Umfang des Bildungsgangs

Der Unterricht dauert zwei Jahre und wird parallel zur Berufsausbildung an einem Abend angeboten.

Ziele

Erweiterung der Handlungskompetenz der Auszubildenden durch:

- vertiefte Fachkenntnisse im Außenhandel (Internationales Marketing und Anbahnung und Abwicklung von Chinageschäften)
- Förderung sprachlicher Kompetenzen durch Englisch- und Chinesischunterricht (KMK-Prüfung Englisch und HSK-Prüfung Chinesisch)
- Förderung der interkulturellen Kompetenzen durch Landeskunde Asien (inkl. Auslandsaufenthalt)
- Erwerb eines zertifizierten Computerführerscheins.

Davon profitiert auch der Ausbildungsbetrieb.

Auslandsaufenthalt

Auslandspraktikum

- mindestens 10 Tage
- Praktikumsbericht
- Organisation erfolgt in Eigenregie
- Kosten tragen die Auszubildenden

Alternativ Schüleraustauschprogramm

- nach Shanghai und zu unserer Partnerschule nach Suzhou (Suzhou Tourism and Finance Institute)
- mindestens 10 Tage
- schriftliche Facharbeit
- Kosten tragen die Auszubildenden

Kosten

Es fallen Kosten für Materialien und Prüfungen in Höhe von ca. 300 Euro an